



Deutliche Ausweitung im internationalen Fernverkehr

Ein Highlight ist die tägliche **neue Direktverbindung** von **Berlin** über Straßburg nach **Paris**. Der ICE fährt um 11.54 Uhr in Berlin Hauptbahnhof ab und erreicht Straßburg um 17.53 Uhr sowie Paris Est um 19.55 Uhr (Ankunft Frankfurt/Main Süd 15.52 Uhr, Karlsruhe 17.06 Uhr). In der französischen Hauptstadt geht es um 9.55 Uhr und in Straßburg um 11.46 Uhr los, Ankunft in Berlin ist um 18.03 Uhr (Ankunft in Karlsruhe um 12.34 Uhr, Frankfurt/Main Süd 14.04 Uhr).

Neben der Direktverbindung Berlin-Paris ist künftig auch **Amsterdam** erstmals täglich **umsteigefrei per ICE mit Stuttgart und München** verbunden. Zwischen **Frankfurt** und **Brüssel** gibt es von Mitte April bis Anfang November neu täglich eine zusätzliche **Spätverbindung** in beiden Richtungen. Zwei weitere Züge sind künftig auf der Strecke **München-Lindau-Reutin-Zürich** unterwegs. Durch eine neue Früh-/Spätfahrt ist ein bis zu zwölfstündiger Tagesaufenthalt in München möglich.

Das Fahrtenangebot zwischen Deutschland und Polen wird erneut ausgeweitet: Mit zwei zusätzlichen Zügen pro Tag ergibt sich auf der Strecke **Berlin-Breslau-Krakau** künftig ein Vier-Stunden-Takt. In den Sommermonaten gibt es weitere Direktzüge von **München über Verona** hinaus mit vier täglichen Fahrten von/nach **Venedig** und sechs Fahrten von/nach **Bologna**.

- A** **Amsterdam – München** (via Stuttgart)
neue Direktverbindung, 1x täglich
- B** **Brüssel – Frankfurt**
neue Spätverbindung im Sommerhalbjahr
- C** **Paris – Berlin**
neue Direktverbindung, 1x tagsüber in 8 Std.
- D** **München – Lindau – Zürich**
neues 8. Zugpaar am Tagesrand
- E** **München – Innsbruck – Verona**
weitere neue Railjet-Züge, ab Verona häufiger weiter nach Bologna oder Venedig
- F** **Hamburg – Berlin – Dresden – Prag**
weitere neue ČD-Comfortjets-Züge
- G** **Berlin – Krakow – Przemysl**
zusätzliches Zugpaar, insgesamt 3x Berlin – Krakau im 4h-Takt

